

10300 - Diversität

10300 - Diversity

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	10300
Eindeutige Bezeichnung	Divers-01-MA-M
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Irmeler, Marianne (marianne.irmeler@haw-kiel.de) Prof. Dr. Yalcin, Serhat (serhat.yalcin@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Bökamp, Lara (lara.boekamp@haw-kiel.de) Dr. Thege, Britta (britta.thege@haw-kiel.de) Prof. Dr. Yalcin, Serhat (serhat.yalcin@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2025/26
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Ja

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: M.A. - 00 - Klinische Sozialarbeit Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 3

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls Spezifika in der gesundheitlichen Versorgung von Menschen mit unterschiedlichen Diversitätshintergründen (z.B. Geschlecht, Migration, Bildung, Armut, Behinderung etc.) erläutern. Sie können systematisch analysieren, wie die verschiedenen Kategorien von Diversität in der gesundheitlichen Versorgung zu gesundheitlicher Ungleichheit beitragen.
Die Studierenden können Versorgungskonzepte benennen, die entsprechende Bedarfe einbeziehen und verfügen über ein Repertoire an spezifischen Kompetenzen zum Umgang mit Personen unterschiedlicher Diversitätskategorien (z.B. interkulturelle Kompetenz, Geschlechterkompetenz).
Die Studierenden können ausgehend von spezifisch erworbenen Kompetenzen (interkulturelle Kompetenz, Geschlechterkompetenz) auf Bedarf der Zielgruppe eingehen und zeigen ein entsprechendes Maß an Einfühlungsvermögen für die Lebenswelten der Zielgruppe.
Die Studierenden erkennen Diversität als wesentliche Komponente menschlichen Daseins an und verstehen sie als grundlegendes Moment einer Klinischen Sozialarbeit.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<p>In zwei Veranstaltungen werden zentrale Diversitätsdimensionen und ihre Auswirkung auf die Bedarfe in der Versorgung, die Erreichbarkeit von Nutzer*innen und spezifische Kompetenzen in der konkreten Fallarbeit systematisch betrachtet:</p> <p>Gendergesundheit Gesundheit und Migration</p>
Literatur	<p>Köchling-Farahwaran, J. (2021). Gesundheit und Migration. In Dettmers, S. & Bischkopf, J. (Hg.). Handbuch gesundheitsbezogene Soziale Arbeit. 2., aktualisierte Auflage. München: Ernst Reinhardt Verlag. (S. 57-64).</p> <p>Pöge K, Dennert G, Koppe U, Güldenring A, Matthigack EB et al. (2020). Die gesundheitliche Lage von lesbischen, schwulen, bisexuellen sowie trans- und intergeschlechtlichen Menschen. Journal of Health Monitoring 5(S1): 2–30. DOI 10.25646/6448</p> <p>Pundt, J. & Cacace, M. (Hrsg.) (2019): Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit. Apollon University Press: Bremen.</p> <p>Rathmann, K., Kostka, J. & Olukcu, S. (2021): Medizinische Versorgung in Medizinischen Behandlungszentren für Erwachsene mit geistiger und schwerst-mehrfacher Behinderung (MZEB): eine qualitative Studie zu aktuellen Herausforderungen aus Sicht der Behandler_innen. Prävention und Gesundheitsförderung, 16, 1–8.</p>

Lehrveranstaltungen

Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

[103002 - Gendergesundheit - Seite: 4](#)

[103003 - Gesundheit und Migration - Seite: 5](#)

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	102 Stunden

Modulprüfungsleistung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
10300 - Mündliche Prüfung	<p>Prüfungsform: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: semesterabschließend</p>

Sonstiges	
Sonstiges	<p>Das Modul M10 wird mit einer 20minütigen mündlichen Prüfung als Prüfungsleistung abgeschlossen. Diese findet während der beiden Prüfungszeiträume zum Ende des Semesters bzw. zum Anfang des Folgesemesters statt. Informationen zu Wiederholungsversuchen finden Sie unter § 11 der PVO.</p> <p>In der mündlichen Prüfung werden die Inhalte beider Veranstaltungen geprüft.</p>

Lehrveranstaltung: Gendergesundheit

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsname	Gendergesundheit Gender and health
Veranstaltungskürzel	103002
Lehrperson(en)	Bökamp, Lara (lara.boekamp@haw-kiel.de) Dr. Thege, Britta (britta.thege@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	Gender Bias in medizinischer und psychosozialer Diagnostik sowie Therapie kann bei Frauen, Männern und nicht-binären Personen zu Fehl-, Über- oder Unterversorgung führen und so ihren individuellen Gesundheitszustand beeinträchtigen sowie strukturelle Ungleichheiten verstärken. Eine angemessene Versorgung für alle Geschlechter in ihren unterschiedlichen Lebenswelten und Lebenslagen erfordert eine bessere Integration geschlechtsspezifischer Unterschiede in der Gesundheitsforschung, Politikgestaltung und klinischen Praxis sowie eine verbesserte Geschlechtersensibilität aller Akteur*innen im Gesundheitssystem. In dieser Lehrveranstaltung werden geschlechtsspezifische Ungleichheiten in verschiedenen Bereichen der Klinischen Sozialarbeit untersucht und für die Förderung von Genderkompetenz sowohl in der praktischen Arbeit als auch in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung plädiert.
Literatur	Gassner UM, Hayek J von, Manzei A, Steger F (Hrsg.) (2018). Geschlecht und Gesundheit. Gesundheitsforschung. Interdisziplinäre Perspektiven (G.IP), 1. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft Pöge K, Dennert G, Koppe U, Güldenring A, Matthigack EB et al. (2020). Die gesundheitliche Lage von lesbischen, schwulen, bisexuellen sowie trans- und intergeschlechtlichen Menschen. Journal of Health Monitoring 5(S1), 2–30 Pundt, J & Cacace, M (Hrsg.) (2019). Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit. Apollon University Press: Bremen – Kapitel 5

Lehrform der Lehrveranstaltung

Lehrform	SWS
Lehrvortrag	2

Prüfungen

Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein
-------------------------------------	------

Lehrveranstaltung: Gesundheit und Migration

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsname	Gesundheit und Migration Health and migration
Veranstaltungskürzel	103003
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Yalcin, Serhat (serhat.yalcin@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	In der Lehrveranstaltung wird der Zusammenhang von Migration und Gesundheit fokussiert. Neben der historischen Bedeutung von Migration für Deutschland, aber auch für das Gesundheitssystem werden insbesondere Migration und ihre Auswirkungen im Kontext der Gesundheitsversorgung systematisch betrachtet. Berücksichtigt werden dabei sowohl strukturelle Faktoren (vor allem im Hinblick auf Ausschlussmechanismen und Diskriminierungserfahrungen) als auch subjektive Faktoren (subjektive Deutungen von Gesundheit und Krankheit sowie der Gesundheitsversorgung). Unter anderem mit Rückgriff auf konkrete Fallarbeit werden mögliche Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Diversitätsdimensionen (z.B. race, gender, class, Alter), Lebenslagen und (Erwerbs-)Biografien (z.B. Fluchterfahrungen, traumatische Erlebnisse, Arbeitsbedingungen) herausgearbeitet. Ziel der Lehrveranstaltung ist weiterhin auch eine kritische Auseinandersetzung mit spezifischen Versorgungskonzepten, aber auch mit Ansätzen und Kompetenzen wie z.B. interkulturelle Kompetenzen, Antidiskriminierungsarbeit und interkulturelle Öffnung.
Literatur	Blank, B., Gögercin, G., Sauer, K. E. & Schramkowski, B. (Hrsg.) (2018). Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft. Grundlagen, Konzepte, Handlungsfelder. Wiesbaden: Springer VS (Kap. 5.4: Handlungsfeld Gesundheit, Alter und Pflege, S. 623–691). Köchling-Farahwaran, J. (2021). Gesundheit und Migration. In S. Dettmers & J. Bischkopf (Hrsg.), Handbuch gesundheitsbezogene Soziale Arbeit (S. 57–64), 2., aktualisierte Auflage. München: Ernst Reinhardt Verlag. Pundt, J. & Cacace, M. (Hrsg.) (2019). Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit. Apollon University Press: Bremen Spallek, J. & Zeeb, H. (Hrsg.) (2021). Handbuch Migration und Gesundheit. Grundlagen, Perspektiven und Strategien. Bern: Hogrefe.

Lehrform der Lehrveranstaltung

Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein